

**M**

# Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen:  
**Maria Laach**

[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

Wilfried Berger  
Mehr zu diesem Thema  
unter:

**Probleme im Bauwesen**  
Mehr über Innenausbau im [BauFachForum](http://BauFachForum)



Erstellt:	13.09.2014	11:05
Letzter Ausdruck:	13.09.2014	15:38

### Denke immer daran!!!!

Dicke Mauern wirken in der Regel immer plump und schwerfällig. Daher ist es für uns Baumeister immer wichtig, dass wir unsere Bauten nach dem >goldenen Schnitt< bauen.

#### Aber:

Wenn Ihr einmal enorme, monumentale Steine, harmonisch aus der Romanik heraus aufeinander stehen sehen wollt, müsst Ihr Maria Laach besuchen.

#### Ergebnis:

Bei mir ist es wichtig, dass die Mauern breit und dick sind, damit ich nicht in den Stadtsee in Pfullendorf falle.

### Begriff-Erklärung:

#### Begriff 1:

Aus der Romanik heraus das wohl harmonischste, monumentalste Bauwerk einer Abtei.

#### Der Autor:

Maria Laach zählt zu den ältesten Klöstern, die in der Zeit von 1093 – 1220 gebaut wurde. Der Baustil stellt dabei die Vollendung der Romanik dar. Ein monumentales Bauwerk, das streng nach den Grundlagen des Goldenen Schnitts in der Einfachheit der Romanik harmonisch in die Laacher Landschaft und dem Seetal eingliedert wurde. Die Abtei wird aus einer dreischiffigen Basilika gebildet, die klassisch mit zwei Querhäusern, zwei Chören und sechs Türmen ausgestattet ist.

Maria Laach steht in der Baukunst dafür, dass schwere Bauteile durch die Bauart der gesamten Baumasse leicht werden lässt. Hell wird mit Dunkel harmoniert, so wie auch Licht mit Schatten harmoniert.

Das Bild links zeigt die Westseite von Maria Laach.

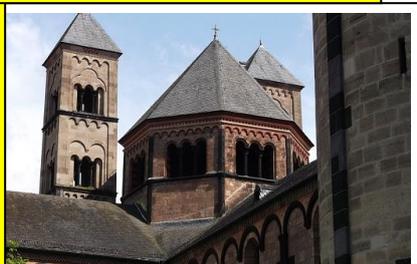


#### Mehr über den Bau:

Die Kirche ist nach Osten ausgerichtet. Das heißt, dass die Absis nach Osten, der aufgehenden Sonne nach ausgerichtet ist. Dabei stellt in der Semiotik die östliche Ausrichtung bei Maria Laach das Symbol für Christus >die Sonne der Gerechtigkeit und des Heils (Mal 4.2), dar. Klassisch sind die Querbauten mit einem klassischen Oktogon – Viren-Turm ausgestattet. Das Oktogon als Symbol ist als des Aufsteigenden zum Himmel und zu Christus zu verstehen.

Der Westbau ist dabei geprägt von einem quadratischen Turm, der von 2 runden Türmen flankiert wird. Symbolisch hierbei eine Wehrhaftigkeit gegen alles Bösen in der Welt verkörpert wird.

Das Bild rechts zeigt den Virenturm, der die Querschiffe zentriert.



Mehr über [Lorenzo Mattielli](#):

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

**Maria Laach**



#### Ihr Partner für Küchen und Innenausbau:

Wir bedanken uns bei der Firma Küchenprofi Frey für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. Küchenzentrum-Innenausbau GmbH Frey  
Horstring 17  
76870 Kandel  
Tel.: 07257 – 95570 Fax.: 9557-77  
Mail.: [info@frey-kandel.de](mailto:info@frey-kandel.de)  
Home: [www.frey-kandel.de](http://www.frey-kandel.de)



“DER SCHÖNSTE WEG  
NACH OBEN”

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009  
Begriffe aus dem Wissensnetz [www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)  
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://BauFachForum).  
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)